



## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Das

### **Polizeipräsidium Krefeld**

beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Leitungsstabes, folgende Stelle

– befristet mit Sachgrund voraussichtlich bis zum 31.10.2025  
im Rahmen einer Elternzeitvertretung –

zu besetzen:

## **Sachbearbeiter/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**

Das Polizeipräsidium Krefeld ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und beschäftigt ca. 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Polizeipräsidium Krefeld ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie den Leitungsstab.

Der Leitungsstab mit den Sachgebieten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Behördenstrategie und Controlling ist organisatorisch unmittelbar an den Polizeipräsidenten angebunden.

Im Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgen die zentrale Pressearbeit der Behörde sowie die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit.

Dienstort ist Krefeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vom 12.10.2006 in der aktuell gültigen Fassung. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

### **Formale Anforderungen:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium sowie
- erfolgreich abgeschlossenes journalistisches Volontariat bzw. mehrjährige Berufserfahrung im Journalismus

### **Wünschenswerte Anforderungen:**

- Interesse an politischen, gesellschaftlichen und tagesaktuellen Themen,
- sicherer und präziser Ausdruck in Wort und Schrift,
- Kreativität bei der Entwicklung zielgruppengerechter Maßnahmen,
- strukturiertes und eigenständiges Arbeiten,
- schnelle Auffassungsgabe sowie ein sicheres und gewandtes Auftreten,
- sicherer Umgang mit:
  - Foto- und Filmkamera sowie passender Bearbeitungssoftware
  - Microsoft-Office-Produkten
  - Adobe-Produkten
  - Sozialen Netzwerken,
- nach Möglichkeit fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen und/oder polizeilichen Ressort,
- Fahrerlaubnis Klasse B.

### **Verantwortung:**

Als weitere Pressesprecherin/weiterer Pressesprecher sind Sie mit verantwortlich,

- behördliche Informationsverpflichtungen nach § 4 Landespressegesetz NRW zu erfüllen, um so die Grundlagen für eine objektive Berichterstattung in den Medien zu schaffen,
- das Vertrauen in professionelle polizeiliche Aufgabenerledigung und damit das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken,
- zu gesetzeskonformem Verhalten anzuleiten,
- bei der Bewältigung publizistischer Krisen mitzuwirken.

### **Erfolgskritische Aufgaben:**

- Erstellung und Herausgabe von Pressemitteilungen, Beantwortung von Medienanfragen, Abgabe von Statements und Interviews,
- Vorbereitung und Durchführung von Presseterminen,
- Bewertung von Sachverhalten hinsichtlich Medienrelevanz,
- Auswertung, Dokumentation und Analyse relevanter Medien,
- Einsatzbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Großeinsätzen,
- Verantwortliche Mitarbeit (Administration) bei der polizeilichen Intranet- und Internetredaktion,

- Mitarbeit bei der Erstellung von Print-Medien,
- Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Social-Media-Kanäle
- Community-Management

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:**

- Engagement und Bereitschaft zur Aufgabenerfüllung auch außerhalb der Regelarbeitszeit und an Wochenenden,
- Ausgeprägte psychische Belastbarkeit im Zusammenhang mit Einsätzen wie schweren und tödlichen Verkehrsunfällen, Tötungsdelikten u. a.
- Qualitäts- und Kundenorientierung,
- Flexibilität,
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative,
- Teamorientierung und Kommunikationsstärke,
- Teamfähigkeit

### **Sonstige Hinweise:**

Die wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit beträgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder 39 Stunden 50 Minuten. Im Rahmen der tarifrechtlichen Regelungen besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfordert das Engagement und die Bereitschaft zur Aufgabenerfüllung auch außerhalb der Regelarbeitszeit und an Wochenenden.

Darüber hinaus wird eine ausgeprägte psychische Belastbarkeit im Zusammenhang mit Einsätzen wie schweren und tödlichen Verkehrsunfällen, Tötungsdelikten u. a. sowie eine körperliche Belastbarkeit, insbesondere bei der einsatzbegleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Großeinsätzen der Polizei, vorausgesetzt.

Das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängiger Straf- bzw. Ermittlungsverfahren führt zum Ausschluss vom Verfahren.

### **Das ist uns noch wichtig:**

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

## **Bewerbung:**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten sowie Ihrer demnächst geplanten Urlaubs- und Abwesenheitszeiten richten Sie bitte **bis zum 29.03.2023** an [bewerbung.Krefeld@polizei.nrw.de](mailto:bewerbung.Krefeld@polizei.nrw.de).

Darüber hinaus kann die Bewerbung bis zum o. g. Datum auch per Post an das Polizeipräsidium Krefeld, Sachgebiet ZA 21, Nordwall 1-3, 47798 Krefeld oder per Fax (02151/634-2219) übersandt werden.

Der Bewerbung beizufügen sind mindestens folgende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,
- Nachweis über ein ausschreibungsrelevantes und erfolgreich abgeschlossenes Studium,
- Arbeitszeugnisse,
- Nachweis einer gültigen Fahrerlaubnis.

Ohne entsprechende Nachweise können die Bewerberinnen und Bewerber bei der Vorauswahl nicht berücksichtigt werden. Die dabei ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen dann an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren findet in Form eines strukturierten Interviews statt.

Sofern Bewerberinnen und Bewerber die Rechte schwerbehinderter Menschen oder diesen gleichgestellter Menschen i. S. d. § 2 SGB IX in Anspruch nehmen möchten, werden sie gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Übersendung von gut lesbaren Kopien ausreicht, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurück gesandt werden. Bitte verwenden Sie auch keine Bewerbungsmappen, sondern heften Sie Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### zum Stellenbesetzungsverfahren:

RBe Isermann  
Sachgebiet ZA 21  
Tel.: 02151/634 2225

Rlin Waldermann  
Sachgebiet ZA 21  
Tel.: 02151/634 2215

### zum Aufgabengebiet:

PRin Stickelbrock  
Leiterin Leitungsstab  
Tel.: 02151/634 1100

EKHK Klein  
Leiter Sachgebiet  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 02151/634 1110